

RatSWD.

Rat für Sozial- und
WirtschaftsDaten



Anforderungen an Forschungsinfrastrukturen in den Sozial-, Verhaltens- & Wirtschafts- wissenschaften

5. TMF-Jahreskongress 2013
Heidelberg, 13. März 2013

Gert G. Wagner

www.ratswd.de

Gliederung

- Hintergrund
- Bedarf der Wissenschaft
- Probleme bei der Archivierung von Daten
- Fazit: Voraussetzungen für Data Sharing

Hintergrund

- SoVeWi-Daten“ bestehen aus quantitativen Daten („Statistiken“) und qualitativen Daten (z. B. Abbildungen oder Texten). Auch Kontextdaten (z. B. über das Wetter) sind quantitative Daten

Grundsätzlich gilt:

- erst Re-Analysen machen aus Daten wirklich Forschungsdaten
- Re-Analysen erfordern im ersten Schritt Archivierung

Hintergrund

- Datenmanagement und Data Sharing: Erfahrungen in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
Denis Huschka, Claudia Oellers, Notburga Ott und Gert G. Wagner
RatSWD Working Paper 184/2011
- Aktuelle Herausforderungen für die wissenschaftliche Informationsinfrastruktur
Sabine Brünger-Weilandt
RatSWD Working Paper 168/2011
- Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten
Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen
RatSWD Working Paper 156/2010
- On the Respective Roles of National Libraries, National Archives and Research Data Centers in the Preservation of and Access to Research Data
John Pullinger and Gert G. Wagner
RatSWD Working Paper 153/2010

RatSWD
Working
Paper
Series

RatSWD.
Rat für Sozial- und
Wirtschaftsdaten

184

Datenmanagement und Data
Sharing: Erfahrungen in den
Sozial- und Wirtschaftswissen-
schaften

Denis Huschka, Claudia Oellers,
Notburga Ott und Gert G. Wagner

August 2011



Bedarf der Wissenschaft: Finden und gefunden werden

Als Nutzer von Daten:

- Gute Dokumentation der Daten
- Transparente und nutzerfreundliche Zugangswege bei Einhaltung des **Datenschutzes**

Bedarf der Wissenschaft: Gefunden werden

Als Produzent von Daten

- Sichtbarkeit als Datenautor - Datensätze vgl. einer Publikation durch standardisierte Zitation
- Anerkennung der Datenproduktion als wissenschaftliche Leistung
- Unterstützung beim Archivieren
- Integration des Verfügbarmachens in Datenmanagementpläne und Forschungsförderung

In den Sozial- und Wirtschafts- wissenschaften etablierte Forschungsdateninfrastruktur

- Forschungsdaten**Archive**
(Datenservicezentren):
 - Statische Datensätze
 - Langzeitarchivierung
 - Datenbereitstellung (und Beratung)

In den Sozial- und Wirtschafts- wissenschaften etablierte Forschungsdateninfrastruktur

- **Forschungsdatenzentren**
 - Ständige Veränderungen („lebende Datensätze“)
 - Datenarchivierung und -distribution durch Datenproduzenten (einschließlich Amtliche Statistik und andere staatliche Datenproduzenten)
 - Differenzierte Beratung für die Nutzung komplexer Datensätze

Ungelöste Probleme

- Mangelnde Incentives für Datenproduzenten für Archivierung und Service (speziell für „kleine“ Datenproduzenten)

(*no* „Credit Where Credit Is Due“- im schlimmsten Falle unterbleibt die Produktion sinnvoller Forschungsdaten)
- Keine Dokumentations- und Zitationsregeln (aber SciVerse)
- Bislang noch nicht einmal eindeutige Identifikatoren für Daten und Datenproduzenten

Ungelöste Probleme

- Keine koordinierte Strategien der Langzeitarchivierung (Technik, Kosten, Recht (Copyright, Datenschutz), Organisation)
- Kein Metadatenportal (Daten stecken in fachspezifischen Silos)
- Kein systematischer Einbezug von Archivierungs- und Zugangsspezialisten: Verlage und Bibliotheken



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!